

**Motion Fraktion BDP/CVP (Martin Mäder, BDP/Béatrice Wertli, CVP):  
Aufhebung und Rückbau Verbindungsstrasse Schlossstrasse-  
Könizstrasse (Bypass) für einen Loryplatz als vollwertigen Quartierplatz**

In seinem heutigen Zustand vermag der Loryplatz seine Aufgabe als gesellschaftliches Zentrum des Holligen-Quartiers nachweislich nicht zu erfüllen. Verhindert wird dies namentlich durch die aktuelle verkehrstechnische Konstellation sowie die räumliche Gestaltung. Bereits mehrere politische Vorstösse aus dem Stadtrat hatten zum Ziel, den Loryplatz zu einem Quartierplatz werden zu lassen, wo man sich trifft, wo es ein attraktives Umfeld für Gewerbetreibende gibt und wo die lokale Bevölkerung im Mittelpunkt steht. Die Folge eines solchen Vorstosses ist das derzeit noch pendente „Nutzungskonzept Loryplatz“. Diese im Auftrag des Gemeinderats erstellte städtebauliche Studie beinhaltet unter anderem kurz- und mittelfristig realisierbare planerische und bauliche Aufwertungsmassnahmen für den Loryplatz.

Zwar wurde der Loryplatz als wichtiger Quartierplatz schon im Rahmen des Projekts Tram Bern West neu gestaltet, doch er konnte bislang seine Zentrumsfunktion nie befriedigend erfüllen. Zur Korrektur wurden zwar in der Vergangenheit bereits diverse Massnahmen eingeleitet, man hat unter anderem Marktstände bewilligt und einen temporären Elektroverteiler installiert, doch diese zeigten noch nicht die gewünschte Wirkung. Eine Hauptursache hierfür ist der so genannte Bypass, die Verbindungsstrasse Schlossstrasse-Könizstrasse. Diese Einbahnstrasse samt Parkplätzen verkleinert nicht nur die zur Verfügung stehende Platzfläche, sondern erschwert an der Westseite des Platzes auch den Zugang. Solange dieser Bypass für den Verkehr geöffnet ist, werden sämtliche Bemühungen um eine Belebung des Platzes stark behindert. Namentlich verhindert wird eine noch intensivere Nutzung des Loryplatzes als Wochenmarkt oder auch für Gastronomie mit Aussenbestuhlung.

Diese Punkte sind auch Anliegen der betroffenen Quartierorganisation (QM3), ihre Realisierung wurde von QM3 in einer Stellungnahme zum Nutzungskonzept Loryplatz gewünscht. Die vorliegende Motion soll diesen Anliegen von QM3, der aus rund 30 Mitgliedsorganisationen bestehende Verein repräsentiert die Bevölkerung der Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof, Monbijou, Weissenbühl und Sandrain-Marzili mit insgesamt rund 30'000 Einwohnern, Nachdruck verleihen, damit der Loryplatz schon bald eine Aufwertung erfährt und zum „echten“ Quartierplatz wird.

Aus diesem Grund wird der Gemeinderat zur Realisierung der folgenden Massnahmen aufgefordert:

1. Verkehrstechnische und planerische Massnahmen zur Aufhebung und dem Rückbau der Verbindungsstrasse Schlossstrasse-Könizstrasse (Bypass) zu treffen, damit die nutzbare Fläche des Loryplatzes vergrössert werden kann.
2. Aufhebung der Parkplätze in der Verbindungsstrasse Schlossstrasse-Könizstrasse.
3. Rückbau der Verkehrsfläche für eine Vergrösserung der Loryplatz-Fläche.
4. Sofern möglich, namentlich zu Gunsten des lokalen Gewerbes eine Kompensation der aufgehobenen Parkplätze in der unmittelbaren Umgebung vorzunehmen.
5. Bauliche und räumliche Gestaltungsarbeiten in Auftrag zu geben, damit dieser Teil des Loryplatzes als architektonische Einheit bewirtschaftet und genutzt werden kann.
6. Bau- und gewerberechtliche Grundlagen zu schaffen, damit in den Erdgeschossen der unmittelbar angrenzenden Liegenschaften (Könizstrasse 4/6) eine gewerbliche Nutzung, etwa als Café/Restaurant, möglich wird.

Bern, 13. Dezember 2012

*Erstunterzeichnende:* Martin Mäder, Béatrice Wertli

*Mitunterzeichnende:* Kurt Hirsbrunner, Philip Kohli, Martin Schneider, Vinzenz Bartlome,  
Edith Leibundgut, Dolores Dana